

	<p>Objekt: St. Gallen, Stadt: 6 Kreuzer</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 4864</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Aufrechter, nach l. schreitender Bär mit Halsband; in Kreislinie; unten ovale Kartusche mit gerollter Schlange (Münzmeisterzeichen).

Rückseite: Zwischen zwei Lorbeerzweige, oben Rosette.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Zainende: Prägebedingte Verknappung des Schrötlings am Rand. Entsteht durch Ausschneiden des Schrötlings am Rand des Zains (gerade Kante) bzw. Ausstanzen aus dem Zain an einer Stelle, an der benachbart zuvor ein Schrötling ausgestanzt wurde (ovale Verknappung am Rand).

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.80 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1730
	wer	
	wo	Sankt Gallen
Besessen	wann	Vor 1871

	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 6 Kreuzer
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- DT (1974) Nr. 811d. – TZN (2008) Nr. 107c. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-906f. – Iklé/Hahn, St. Gallen (1911) fehlt..